



DIE NATURINSEL PENNENFELD GEHT IHRER VOLLENDUNG ENTGEGEN

Ein Sumpfbeet und weitere
Sitzbänke laden nun zusätzlich
zum Verweilen ein

In der letzten Ausgabe der WohnRaum hatten wir über „Die freundliche Spinne“, eine Betonskulptur, die wir im Frühjahr in unserem Garten der Begegnung erschaffen haben, berichtet. Nun können wir verkünden, dass mit dem Sumpfbeet seitdem ein weiterer gewichtiger Baustein des gemeinsamen Gartenprojektes von LeA e.V. und Quartiersmanagement Pennenfeld fertig gestellt werden konnte. Auch bei dieser Aktion Mitte Juli wurde unsere Garten-„Kernmannschaft“, die sich aus Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Naturinteressierten aus der Umgebung zusammensetzt, bei ihrem Vorhaben von einer externen Gruppe – diesmal war es die Kreisgruppe Bonn des BUND – unterstützt.

Angeleitet durch die Diplom-Biologin Ulrike Aufderheide schufen die Beteiligten unter dem Motto „Wir pflanzen Tiere in unseren Garten“ an nur einem Tag ein Refugium für feuchtigkeitsliebende Pflanzen und Insekten. Gemeinsam wurden jeweils eine Tonne Sand und Kies verarbeitet sowie 12 qm Teichfolie und ein doppelt so großes Schutzvlies verlegt. Vollendet wurde unser Sumpfbeet durch die Pflanzung von 40 einheimischen Sumpfpflanzen, wie Blutweiderich, Sumpfdotterblume, Iris, Sumpfergissmeinnicht und Sumpflutauge, die diesen Bereich nun zieren.



Da wir uns an diesem Tag zeitgleich an der Aktion „Offene Gärten 2014“ beteiligt hatten, bestand für die Besucherinnen und Besucher nicht nur die Gelegenheit, die unterschiedlichen Wildblumenbeete, „die freundliche Spinne“ und die anderen Besonderheiten des Gartens in Augenschein zu nehmen. Sie konnten sich auch direkt vor Ort über das fachgerechte Anlegen von kleinen Teichen und Sumpfbeeten informieren – ein Angebot, das überaus gut ankam. Die positive Resonanz auf unsere erstmalige Beteiligung an der offenen Gartenpforte hat uns ermutigt, den Garten auch im nächsten Jahr wieder einem breiteren Publikum vorzustellen. So werden noch mehr Besucherinnen und Besuchern in den Genuss kommen, auf einer schattigen Bank unter Bäumen zu verweilen und den Garten auf sich wirken zu lassen. Ermöglicht wird dieses „bequeme Naturerlebnis“ durch eine Spende der Bürgerstiftung Bonn, die LeA e.V. für die Anschaffung von seniorengerechten Sitzbänken erhalten hat.

Lobend erwähnen möchten wir in diesem Zusammenhang auch die tatkräftige Unterstützung einiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Post DHL. Im Rahmen des Global Volunteer Days (weltweiter Freiwilligentag) ruft das in Bonn ansässige größte Logistik- und Postunternehmen der Welt seit 2011 jährlich seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu auf, sich als Freiwillige in lokalen gemeinnützigen Projekten zu engagieren. Bei 12 „Postlern“ fiel die Entscheidung zugunsten unseres Gartenprojektes aus, so dass an einem Freitag im September ein Dutzend freiwilliger Helferinnen und Helfer gemeinsam mit uns auf der Naturinsel Pennenfeld

emsigst tätig wurden: Beete wurden gesäubert und aufhacken, die verbliebenen Rasenfläche nicht nur mit dem klassischen Rasenmäher, sondern auch mit der Sense gemäht, der Komposthaufen versetzt, die Bohnen aus dem Gemüsebeet geerntet und andere Herbstarbeiten verrichtet. An diesem Tag wurden auch die Fundamente für die fünf neuen Gartenbänke geschaffen, auf denen sich die Besucherinnen und Besucher nun inmitten des Gartens niederlassen können.

Die Naturinsel Pennenfeld ist übrigens nicht nur am Tag der offenen Gartenpforte zugänglich. Sie steht als Garten der Begegnung ganzjährig offen. Wer den Garten also besuchen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen; dies gilt ebenso für alle, die Interesse haben, durch ihre Mitarbeit unser Gartenprojekt zu unterstützen. Unter www.wohnen-im-pennenfeld.de und www.lea-bonn.de erhalten Sie weitere Informationen oder Sie kontaktieren das Quartiersmanagement Pennenfeld telefonisch unter 0228 9158-444

Frank Wilbertz



 **Diakonie**

Für Sie in Bonn und Region
Ambulante Pflege und Seniorenarbeit

Pflege- und Gesundheitszentrum
Diakonisches Werk (PGZ)
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn,
Tel. 0228/22 72 24 -10/-12

www.diakonie-bonn.de

**kompetent
zugewandt
evangelisch**